

Neues vom Tierschutz

Kennen Sie das Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF)? Der Nürnberger Tiergarten lernt es gerade kennen. Diese Organisation hat den »Flocke«-Komplex eröffnet und dem Zoo Staranwalt Rolf Bossi vorbeigeschickt. Im Auftrag des WDSF hat er gegen die Tiergartenführung Strafanzeige wegen sogenannten Haltungsmängeln gestellt. Bekanntlich war dem Tiergarten kürzlich ein neuer »Knut« geboren worden. Der Eisbärenmutter war dieses Eisbärenbaby vorsorglich zur vor allem medial äußerst erfolgreichen Handaufzucht weggenommen worden, nachdem eine andere Eisbärenmutter vorher ihren beiden neugeborenen Junge aufgefressen hatte. Der WDSF-Vorsitzende Jürgen Ortmüller erklärte: »Nicht nur das Überleben eines Zoo-Tieres muß gesichert werden, sondern auch seine artgerechte Aufzucht, sonst ist der gesetzliche Bildungsauftrag des Zoos nicht erfüllt. Wenn dabei Verhaltensstörungen wie bei Knut in Kauf genommen werden und ein leidender Psychopath herangezüchtet wird, ist das eine Straftat im Sinne des Tierschutzgesetzes.« Ortmüller prognostiziert »Flocke« ein schweres Schicksal: »Flocke wird zeitlebens keinen Sex haben. Autoaggressives, antisoziales und autistisches Verhalten werden Flockes Lebens prägen«. (ots/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/103588.neues-vom-tierschutz.html>